

Schlussbericht 2020

**18. Internationale Literaturtage Sprachsalz
11. und 12. September 2020**

INNOVATIV UND LEBENDIG

Erfolgreiche Digital-Edition der 18. Literaturtage Sprachsalz

Die internationalen Literaturtage Sprachsalz fanden auch in diesem Jahr statt – und blieben international: Autor*innen aus New York und Tokyo, San Francisco und Paris, Wivenhoe und Wien, Martha's Vineyard und Stuttgart, Pittsburgh und Hamburg, Northampton und Port Townsend waren zu Gast und haben live aus ihren Werken gelesen. Gestreamt wurde die digitale Festivalausgabe von Freitag- bis Sonntagabend.

„Wir freuen uns besonders, dass wir in diesem Jahr eine inhaltlich wie technisch hochkarätige 18. Ausgabe dieses Festivals präsentieren konnten. Eine Absage war für uns keine Option – gerade jetzt ist es wichtig, Künstler*innen eine Möglichkeit zu bieten, mit ihrem Publikum in direkten Kontakt zu treten und somit Präsenz zu zeigen“, betonen die Organisator*innen Heinz D. Heisl, Elias Schneider, Magdalena Kauz, Ulrike Wörner, Valerie Besl, Boris Schön und Max Hafele.

„Die von uns geschaffene innovative digitale Form gibt einen Ausblick auf mögliche hybride Varianten von Literaturfestivals der Zukunft. Sie erfordert auf jeden Fall auch viel technische Kreativität – wenn beispielsweise einmal ein externer Streamingkanal plötzlich ausfällt. Umso mehr freut es uns, dass es alleine auf unserer zentralen Plattform 5000 Page Views gab.“

Trotz der gegebenen technischen Distanz gab es viele besonders persönliche und höchst lebendige Momente, die auch das analoge Festival schon immer ausgezeichnet haben. Vieles wurde aber erst durch die digitale Variante möglich – so zeigte Ben Lerner in seinem Arbeitszimmer in Brooklyn spontan eine Zeichnung seiner Tochter.

Berührende lyrische Momente gab es bei den Lesungen von Ocean Vuong, Friederike Mayröcker, Jack Hirschman und Lawrence Ferlinghetti, der kurzfristig als Aufzeichnung zugeschaltet werden musste.

Alle fremdsprachigen Autor*innen haben aus den Originalausgaben gelesen, so auch die japanische Schriftsteller*in Sayaka Murata. Stewart O’Nan, Richard Russo und Annie Proulx gaben neben ihrer Lesungen in Gesprächen Einblicke in die US-amerikanische Lebenswirklichkeit. Politisches stand auch bei A. L. Kennedy im Zentrum, die sehr emotional die durch den Brexit verursachte besorgniserregende Situation in Großbritannien thematisierte.

In Berlin sprach Deborah Feldman über ihre jüdische Identität, die Verfilmung ihrer beiden autobiografischen Romane „Unorthodox“ und „Überbitten“ läuft gerade auf Netflix. Das Streamingportal wird auch Daniel Kehlmanns Bestsellerroman „Tyll“ verfilmen, aus dem der Autor ebenso in Berlin las.

Musikalisches gab es diesmal von den BaldWien Folkswaisen (Heinz D. Heisl und Hannes Sprenger) sowie bei der Lesung von Marie Modiano, die vom Singer-Songwriter Peter von Poehl begleitet wurde. Der Musikproduzent, Komponist und Autor Tot Taylor erzählte von der englischen Popkulturszene der 60er und 70er Jahre.

Und auch diesmal musste man nicht auf Sprachsalz-Mini verzichten: Begeistert haben diesmal Nina Blazon und Michael Stavarič mit Lesungen sowie einmal mehr Christian Yeti Beirer, der eine Anleitung zum Bücherbasteln gab.

„Ein besonderer Dank gilt aber wieder unserem Publikum – es hat uns diesmal im Chat mit erfrischenden Fragen und wunderbarem Feedback unterstützt“, so die Organisator*innen. „Einen wichtigen Beitrag, um ein Bild des Festivals zu bekommen, haben auch die vielen Porträts von Haller Sprachsalz-Fans geleistet, die im Vorfeld aufgezeichnet wurden und dazwischen immer wieder bunte und lebendige Eindrücke der Stadt und ihrer Menschen gegeben haben.“ Unterstützung in der Präsenz gab es in diesem Jahr auch durch die zahlreichen Medienkooperationen mit Magazinen, Tageszeitungen und TV-Stationen. „Eines ist sicher: Sprachsalz hat viele neue Freund*innen gewonnen – und das in der ganzen Welt!“

Die 19. Ausgabe der internationalen Literaturtage Sprachsalz findet von 10. bis 12. September 2021 statt.

Für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung bedanken sich die Sprachsalz-Organisatoren:

Valerie Besl, Magdalena Kauz, Max Hafele, Heinz D. Heisl, Elias Schneitter, Ulrike Wörner, Boris Schön

Presseunterlagen finden Sie hier:

<https://goo.gl/S6yTYt>

PRESEKONTAKT:

vielseitig ||| kommunikation

Valerie Besl

Seidengasse 25/2a, 1070 Wien

t: ++43 1 522 4459 10

m: ++43 664 8339266

presse@sprachsalz.com

www.vielseitig.co.at

FÖRDERER, SPONSOREN, PARTNER:

Kooperationspartner: Medienturm Ablinger.Garber, Alte Schmiede Wien

Hauptspensoren: Stadt Hall, Land Tirol, Bundeskanzleramt KUNST, Parkhotel Hall

Weitere Sponsoren und Partner: Kulturregion Hall-Wattens, Kultur.Tirol, Restaurant Welzenbacher, Tirol Kliniken Hall, Innsbrucker Zeitungsarchiv IZA, Kraftfahrzeuge Dosenberger, Literar mechana, ULB Universitäts- und Landesbibliothek, Lampe Reisen, Buchhandlung liber wiederin, parkSpa, Wiener Städtische Versicherung

Medienpartner: Tiroler Tageszeitung, Der Standard, Kurier, Kleine Zeitung, Servus TV, ORF Ö1, APA, OÖN, Volltext, Salzburger Nachrichten, Buchkultur, Presseclub Concordia